

Artikel vom 14.02.2024

CSU Kreisverband Weiden

## politischer Aschermittwoch 2024



**"Dieser Aschermittwoch erinnerte an die Zeit mit Hans Schröpf"**, diese Aussage hörte man nachdem der Abend vorbei war.

**CSU Kreisvorsitzender Stephan Gollwitzer** begrüßte die zahlreichen Gäste im vollen Postkeller Saal. In seiner Rede ging er auf die AfD und die Gefahren ein, welche die Partei mit sich bringt. Des weiteren war es die Lokalpolitik mit der sich Gollwitzer beschäftigte, speziell auf die Grünen Stadträte. Ein Kommentar zur

CSU Fraktionsvorsitzender Dr. Benjamin Zeitler

Bundespolitik konnte er sich aber nicht verkneifen. Seit 1998 (knapp 21 Jahre in Regierungsverantwortung mit 2 SPD Kanzlern) ist die SPD mit in der Regierung. Der letzte Bundesfinanzminister war Olaf Scholz. Wenn jetzt das Gericht urteilte, der Haushalt sei "nichtig" dann sei dies ein epochaler Tiefschlag und man muss schon auch sagen, immer zu sagen die Union sei schuld wird langsam lächerlich.

**MdB Albert Rupprecht** glänzte mit vielen Themen aus der aktuellen Bundespolitik. Die Ampel hat mit Ihrem Umbau der Gesellschaft und vielen Themen wie das Heizungsgesetz eher die AfD gestärkt als vernünftige Politik betrieben. Es sei erschreckend, wie die Ampel Themen wie Legalisierung Cannabis, Rente oder das Thema Zukunft von Krankenhäusern angehe.

**Fraktionsvorsitzender Dr. Benjamin Zeitler** überzeugte den gesamten Saal mit viel Klatschen mit seiner Rede unter dem Motto "Warum klappt es überall, ausser in Weiden". Diese Überschrift in der

Lokal Zeitung sei für ihn Auslöser gewesen viele Beispiele aufzuzählen.

Während der Rede waren draußen Proteste von Landwirten zu hören. **Kreisvorsitzender Stephan Gollwitzer** ging raus um das Gespräch zu suchen. Er hat die Landwirte und Vertreter der Wirtschaft gebeten die Fahrzeuge abzustellen und er lade alle auf ein Bier ein und ein Gespräch. Trotz des Protestes war es ein absolut gelungener Abend. Der sehr lange Applaus am Ende bestätigte dies allen Verantwortlichen.